Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 64 (1938)

Heft: 10

Artikel: Armer Goethe

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-473548

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Darf man da hässig werden?

Abrechnung über Betreibung No. X:

4001 2011011181	, ,			
Forderung				9.40
Zins				15
Zahlungsbefehl				1.50
Pfändung				5.95
Mitteilung des Verwertungsbeg	geh	rens		1.10
2 Aufforderungen zur Vorlegung der				
Beweise (wegen umstrittenem Eigen-				
tumsrecht)				3.30
Anzeige an Gläubiger von Auflage				
der Beweise				1.20
Aufschub				2.—
4 Inkasso und Ablieferung				2.—
Protokoll				30
1 Gantanzeige				1.10
				28.—

..... heute erhalten

per Betreibungsamt: X. X.

Wie man in so etwas hineinrutschen kann, ist eine Geschichte für sich, und der Hinweis, daß es vorher billiger gewesen wäre, kann unter Umständen auch dahinfallen.

Aber:

Das nächste Mal mache ich einen 10%igen Nachlaßvertrag! Wehwehli

Paradox ist es

wenn einer Anstände hat, weil er nicht anständig ist;

wenn einer keinen Gemeinsinn hat, sondern ein gemeiner Kerl ist;

wenn einer so merkwürdig ruhig wird, weil ihn etwas beunruhigt.

Stärnebizgi

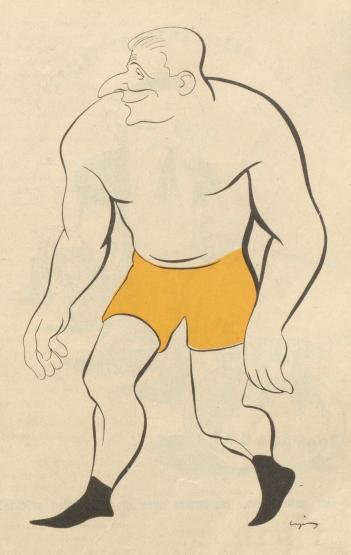
Wenn man verheiratet ist

Beim Mittagessen erzählte ich meiner Gattin, daß an meinem Mantel ein Knopf fehle. Sie bat mich dann, sie am Abend nochmals daran zu erinnern. Als ich am Abend mein Anliegen nochmals vorbringe, meint sie entrüstet: «Wänn Du e chli galanter wärischt, hettisch mich erscht i acht Tag dra erinneret!»

Das praktische und feine z' Nüni des Kopfarbeiters



Sein hoher Gehalt an Lecithin und altem Cognac gibt neue Lebenskraft.



HIRSCHBÜHL SCHWEIZERISCHER RINGER-MEISTER

Armer Goethe

Meine Tante ist bei uns in den Ferien. An einem regnerischen Nachmittag bittet sie mich um ein Buch, aber öppis Rächts, sie sei in Sachen Literatur verwöhnt, sie habe vier Blättli abonniert. — Ich gebe ihr Goethes Werther. Aber schon bevor sie das Werk ganz fertig hat, spricht sie: «Sött das Literatur sy, wos enand nid emol überchömed!»

AbisZ

Züri - - - -Wo treffed mer eus? Im Helmhus bim Hegi!

> Helmhaus-Konditorei-Café E. Hegetschweiler, Zürich.

Eine Frage, die ich nicht beantworten kann

«Du, Pape, worum tuescht Du immer d'Zunge usehebe, wenn Du öppis schrybe tuescht?» Miger

(... gäledsie, de enorme Druck im Kopf vom Denke, was me schrybt, das druckt sie amigs use!

Der Setzer.)

